

Die Gruppe „Ultras Mönchengladbach“ ist Geschichte!

Das ist heute am 21.03.2008 die traurige Realität und wir möchten auf diesem Weg erklären, wie es dazu kommen konnte.

Als gestern Vormittag zwei Mitglieder ins Stadion gingen, um unser Material für das Spiel in Aachen aus unserem Raum hinter Block 18 zu holen, fiel sofort auf das etwas nicht stimmte.

Alle Schränke waren aufgebrochen und durchwühlt. Es fehlten von unserer Gruppe die große Zaunfahne und die Kasse mit ca. 250 Euro. Leider können wir nicht nachvollziehen, ob das Material von anderen Fanclubs noch komplett war, aber es sah erst mal so aus.

Nach ca. zwei Stunden war auch klar, wie es dazu kommen konnte: Am Sonntag kamen ca. 1,5 Std. nach dem Spiel drei 13-15jährige Jungs während der Aufräumarbeiten ins Stadion und fragten einen Mitarbeiter des Caterings, ob er ihnen unseren Raum aufschließen könne, um das Material für Aachen zu holen. Auf Nachfrage des Mitarbeiters zeigten sie einen gefälschten UMG Ausweis und das Unheil nahm seinen Lauf. Das Catering hat einen Schlüssel für den Raum, da es sich eigentlich um einen „Müllraum“ handelt.

Es steht sicher fest, dass die „Wilde Horde“ in Besitz unserer Fahne ist! Leider war auf Kölner Seite niemand bereit sich zu stellen, um die Angelegenheit zu klären, aber das war auch nicht anders zu erwarten. Die Vergangenheit und der aktuelle Vorfall zeigen, dass man in Köln mehr Wert auf hinterhältige Aktionen legt!

Auch wenn es sich dabei nicht gerade um eine „ruhmreiche“ Eroberung der Zaunfahne handelt, gab es für uns doch nur eine Konsequenz: Die Auflösung der Gruppe „Ultras Mönchengladbach“!

Für uns als Ultra Gruppierung ist die Zaunfahne das Zentrum der Gruppe, man trifft sich hinter der Fahne, man verteidigt die Fahne, es ist wie ein Abzeichen. Es ist für uns unvorstellbar noch mal hinter diesem Namen zu stehen, der sich nun in Kölner Hand befindet.

Dieser Schritt war für uns natürlich ein sehr schwerer, aber aus unserem eigenen Selbstverständnis leider ein unausweichlicher. Wir geben uns nun bis zum Ende der Saison Zeit, um einen neuen Weg für die Ultrabewegung in Mönchengladbach zu finden. Aus einer losen Ansammlung von Leuten, sind über die 4,5 Jahre Freunde geworden und das wird auch Köln nicht zerstören können.

Damit geht für uns alle ein Lebensabschnitt zu Ende auf dem viele gereift sind und sich in der aktiven Fanszene etabliert haben. Wir blicken stolz auf den zurückgelegten Weg auf dem wir mit vielen Widerständen umgehen mussten und trotzdem unseren Weg gefunden haben.

Wir werden sehen, wie es in den nächsten Wochen IM Stadion weitergehen wird – aber an einen Support in alter Form ist in unseren Augen zurzeit leider nicht zu denken. Wir wollen die Szene und die Mannschaft zwar nicht im Stich lassen, aber es ist uns zur Zeit einfach nicht möglich weiter zu machen, als wäre nichts geschehen. Wir hoffen auf euer Verständnis!

Danke an alle die uns über die Jahre unterstützt und ermutigt haben unsere Ziele zu verwirklichen.

Ein besonderer Dank gilt denjenigen, die geholfen haben die Gruppe Ultras Mönchengladbach aufzubauen und mit Leben zu füllen.

Damit geht unsere Geschichte nun zu Ende!

Eure Ultras Mönchengladbach im Jahre 2008

P.S.: Da jetzt schon viele Gerüchte die Runde machen haben wir uns entschlossen diesen Text im Netz öffentlich zu machen – alles weiter dazu dann aber wie gehabt, nur persönlich!